

Formelle Kriterien (Vorprüfung durch das Leadermanagement)

Projekt: Fassadensanierung Kirchturm ev. Kirche St. Jacobi, Westeregeln

| | Ja | Nein |
|---|----|------|
| Das Projekt unterstützt mindestens ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie "Börde-Bode-Auen"? | x | |
| Ein aussagekräftiger Projektsteckbrief liegt vor? | x | |
| Die Angaben zur Finanzierung sind schlüssig? | x | |
| Die Finanzierung ist gesichert? | x | |

Qualitative Kriterien

(Prüfung und Beratung durch die Lokale Aktionsgruppe)

Projekt: Fassadensanierung Kirchturm ev. Kirche St. Jacobi, Westeregeln

| | Ja | Nein |
|---|------------|----------|
| Übergeordnete Ziele / Entwicklungsziele | | |
| Das Projekt hat einen innovativen Charakter (Pilotcharakter). | | x |
| Das Projekt bezieht sich auf die gesamte Region "Börde-Bode-Auen". | | x |
| Durch das Projekt werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt, wodurch ein zusätzlicher Nutzen entsteht. | | x |
| Das Projekt trägt zur Linderung der Folgen des demografischen Wandels bei. | | x |
| Das Projekt trägt dazu bei, jungen Menschen und Familien in der Region eine Zukunftsperspektive aufzubauen. | | x |
| Das Projekt trägt dazu bei, die regionale Identität und Zufriedenheit zu fördern und kann die Lebensqualität steigern. | x | |
| Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten / Initiativen / Institutionen. | x | |
| Die Effekte des Projektes reichen über seine Laufzeit hinaus. | x | |
| Es werden ein oder mehrere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt (ökonomisch, ökologisch, sozial). | | x |
| Ökonomische Kriterien: Das Projekt ist über die Förderdauer hinaus nachhaltig und trägt sich wirtschaftlich. Es werden Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region gesichert oder geschaffen. | | x |
| Ökologische Kriterien: Durch das Projekt werden naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume geschützt, gepflegt und entwickelt. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz (z.B. durch energetische Sanierung, CO2-Einsparung) | | x |
| Soziale Kriterien: Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet. Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert. Das Projekt dient der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit. | | x |
| Das Projekt gewährleistet in Kombination mit anderen Investitionen oder Förderinstrumenten einen effektiven Mitteleinsatz. | | x |
| Handlungsfeld 1 "Vitale Städte, lebendige Dörfer, lebenswerte Region" - Handlungsfeldziele | | |
| Das Projekt trägt zum Erhalt der dörflichen Strukturen und der Innenentwicklung bei. | x | |
| Das Projekt trägt zur Sicherung und Verbesserung der Daseinsvorsorge bei. | | x |
| Das Projekt dient der nachhaltigen Entwicklung des Baubestands. | | x |
| Das Projekt trägt zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. | | x |
| Handlungsfeld 2 "Naherholung und Kultur" - Handlungsfeldziele | | |
| Das Projekt dient der thematischen Vernetzung innerhalb der Region. | | x |
| Das Projekt trägt zum Erhalt kulturhistorisch bedeutsamer Bauwerke bei. | x | |
| Das Projekt dient der Aufwertung in den Bereichen Naherholung und Kultur. | x | |
| Anzahl | 10 | 14 |
| Multiplikator | 10 | 0 |
| Punkte gesamt | 100 | 0 |
| Punkte gesamt | 100 | |